



## Kunstverein Villa Streccius in Landau in der Pfalz e.V.

[Profil](#) [Aktuell](#) [Vorschau](#) [Publikationen](#) [Räume](#) [Rückblick](#) [Kontakt](#)

Städtische Galerie  
**Villa Streccius**

Öffnungszeiten:  
Di. und Mi.: 17–20 Uhr  
Do. bis So.: 14–17 Uhr  
Vormittags nach Vereinbarung  
geschlossen Montags,

**Veranstaltungen im Rahmen  
der Ausstellung**

**Jahresgabe**  
**"A3" von Peter Brauchle**



Kontakt  
Impressum  
zum Anfang

Vernissage: Freitag | 22. August 2014 | 20 Uhr

Das Motto des 23. Kultursommers Rheinland-Pfalz ist im Jahr 2014 dem Barock gewidmet. Das opulente Thema kann hierbei sowohl zeitgenössisch als auch historisch aufgegriffen und interpretiert werden.

Barbara Kleinschmidt, Kuratorin der Ausstellung, hat für die Räume der Villa Streccius ein ganz besonderes Konzept erstellt: "Mit allen Sinnen" folgen wir der Vorsitzenden des Kunstvereins Landau "auf den Spuren des Barock". In der künstlerisch und kunsthandwerklich ausgerichteten Ausstellung werden atehrwürdig barocke Objekte mit passenden zeitgenössischen Arbeiten kombiniert und konfrontiert.

Der Kunstverein präsentiert in der ungewöhnlichen Gegenüberstellung filigrane Beispiele Frankenthaler Porzellans aus der Edith-Fix-Stiftung gemeinsam mit Keramiken von Nathalie Schnider-Lang aus Nördlingen und Plastiken von Petra Weiner-Jansen aus Gossersweiler.

Zeichnungen barocker Kreuzwegdarstellungen von Stefan Kindel (Landau) begegnen textilen Kreuzweg-Objekten von Brigitta Hüttermann aus Homburg, Saar.

Voré aus Ettlingen nutzt barocke Architekturfragmente für seine eigens für die obere Rotunde der Villa inszenierte Bodeninstallation. Passend hierzu zeigt Hans-Jürgen Büssow (Landau) Fotografien mit barocken Motiven aus der Festungsstadt.

Originale barocke Schmuckstücke, Leihgaben des Schmuckmuseums Pforzheim, laden ein zum Vergleich mit topaktuellen, vom Barock inspirierten Schmuckunikaten des Landauer Goldschmiedeateliers Schleuning. Ein Video zeigt die Kunst des Make up: Eva Clemens, Portraitmalerin und Visagistin aus Heidelberg, lässt aus einer modernen Frau eine Barockdame werden.

Die barocke Festung Landau wird in Modell, Plan und Computeranimation ebenfalls ausführlich vorgestellt. Mit einer großen Eisenplastik schuf der Landauer Bildhauer Stefan Forler eine moderne Antwort auf die sternenförmig gezackten Umrissformen der martialischen Riesenfestung. Aus den kriegerischen Zeiten des französischen Festungskommandanten Mélac stammt eine beeindruckende Auswahl an silbernen "Klippen". Das barocke Notgeld wird als Leihgabe von der Fix-Stiftung zur Verfügung gestellt.

Im Dialog mit den visuellen Angeboten in der Villa zeigt das Architekturbüro Thorsten Holch die Pläne zu den derzeitigen Umbauten der beiden erhaltenen barocken Stadttore.

In mehreren Außenstellen geht der Kunstverein wieder einmal in den Stadtraum von Landau. Von Tina Stolt erleben wir im barocken Mausoleum der Stiftskirche eine stimmunghaft-poetische Gryphius-Installation. Eine abendliche Lichtinszenierung an einem der barocken Festungstore und eine barocke Suppe zur Vernissage bereichern das Ausstellungsprojekt als sinnliches Gesamtkunstwerk.

Das Ausstellungsprojekt entsteht in Zusammenarbeit des Kunstvereins Villa Streccius in Landau in der Pfalz mit dem Museum/Stadtarchiv, Festungsbauverein, Stiftskirchengemeinde Landau sowie dem Schmuckmuseum Pforzheim.

*Dr. Barbara Clemens*